

kitamonitor Teambefragung professional: Im April und Oktober eines jeden Jahres

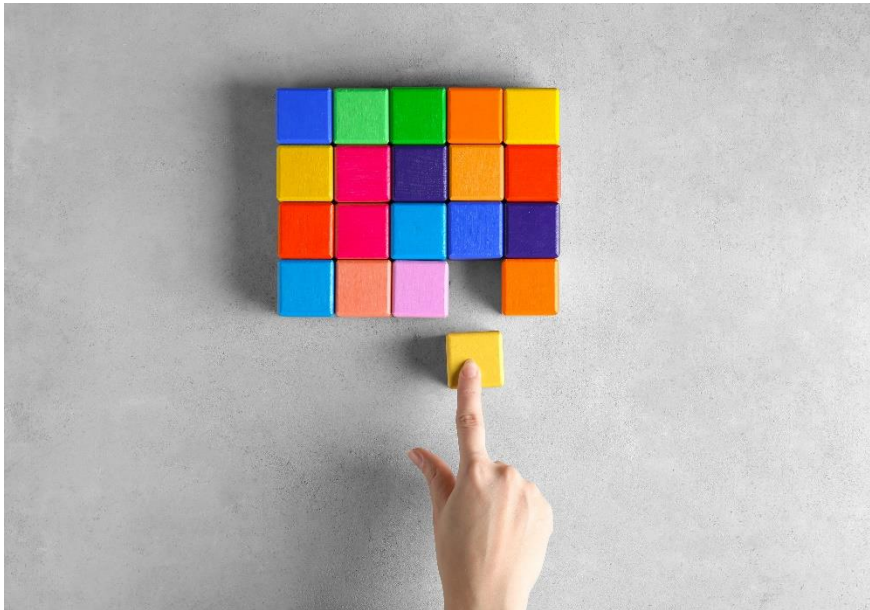


Foto: Adobe Stock ©Africa Studio

Frau Schneidkemper ist Leiterin der sechsprüfgen Einrichtung Goldschatz in einer mittelgroßen Stadt. Ihre Leitungs- und Führungsaufgabe füllt sie mit großem Engagement aus. Das Team funktioniert aus ihrer Sicht gut, obwohl die Personalfuktuation aufgrund von befristeten Arbeitsverträgen, Elternzeit und Vertretungsregelungen sehr groß ist.

Da die Anforderungen an das Team immer höher werden, möchte sie einen Eindruck davon gewinnen, wie es den Teammitgliedern mit der Arbeitsbelastung geht und wie sie ihre eigene Leistung einschätzen. Sie ist sich jedoch unsicher, wie sie das Thema angehen soll. Hinzu kommt, dass ihr Jahresbudget für Fort- und Weiterbildungen sehr gering ist und der Träger keine weiteren finanziellen Mittel zur Verfügung stellen kann.

Durch einen Fachaufsatz in einer Kita-Zeitschrift ist sie auf das Angebot von kitamonitor aufmerksam geworden.

Teambefragung professional: Mehr als eine einfache Befragung

Auf der kitamonitor - Webseite erfährt Frau Schneidkemper, dass kitamonitor jedes Jahr im April und Oktober eine Teambefragung zu einem kostengünstigen Preis anbietet. Die Teambefragung wird als Onlinebefragung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen einer Leiterin sehr deutlich, wie das Team denkt und welche Stärken und Handlungsbedarfe aus Sicht des Teams die Einrichtung ausmachen.

Das hinzubuchbare Teamtransferkonzept gibt der Kita-Leitung eine klare Struktur vor, wie sie die Ergebnisse der Teambefragung einfach und effektiv in das Team transportieren kann. Das Teamtransferkonzept lässt entsprechenden Freiraum, ob dies über mehrere Teamsitzungen oder im Rahmen eines Konzeptionstages geschieht. Insgesamt können sechs Zeitstunden mit dem Teamtransferkonzept gefüllt werden. Es

enthält entsprechende Anleitungen für Übungen und den interaktiven Umgang mit den Teamergebnissen.

Und dann geht's los

Frau Schneidkemper informiert sich auf der Webseite von kitamonitor und bucht die Teambefragung professional. Sie erhält daraufhin von kitamonitor einen entsprechenden Fahrplan, wie die Teambefragung durchzuführen ist. Für jedes Teammitglied erhält sie einen Zugangscode zur Online-Befragungsplattform von kitamonitor. Jedem Teammitglied steht es frei, die Befragung entweder am Einrichtungscomputer oder zu Hause in Ruhe auszufüllen – wichtig ist nur, dass bis zum 31. Oktober die Fragebögen ausgefüllt sind. Alles klappt reibungslos und Ende November erhält Frau Schneidkemper via E-Mail ihre Team-Befragungsergebnisse und das entsprechende Transferkonzept.

Markenzeichen des kitamonitor: Das einfache Ampelsystem

Für die einfache Interpretation der Befragungsergebnisse und den anschließenden interaktiven Teamtransfer bietet kitamonitor das sogenannte „Ampelsystem“. Frau Schneidkemper erarbeitet zunächst allein und anhand der Ampel-Anleitung die Interpretation ihrer Befragungsergebnisse. Sie überträgt diese dazu in ein einfaches Auswertungsschema, das Ampel-Arbeitsblatt. Das Ampelsystem zeigt ihr, welche Merkmale von ihrem Team hervorragend (Ampel grün), mittelmäßig (Ampel orange) und kritisch (Ampel rot) eingeschätzt werden.

Mehr als eine Befragung

kitamonitor ist ein Produkt der HGQM | Barthstraße 11 | 33330 Gütersloh

www.kitamonitor.de
info@kitamonitor.de

kitamonitor Teambefragung professional: Im April und Oktober eines jeden Jahres

Frau Schneidkemper wird durch die meisten Befragungsergebnisse in ihrer positiven Sicht bestärkt. Allerdings gibt es auch zwei Punkte, die sie beunruhigen und die sie mit dem Team gemeinsam angehen will – denn bei diesen steht die Ampel eindeutig auf Rot, bei der Pausenregelung sowie der Ergonomie am Arbeitsplatz. Im Vorfeld des Teamtransfers war Frau Schneidkemper dann sehr gespannt, wie das Team die Befragung und die Ergebnisse einschätzt. Das kitamonitor Teamtransferkonzept gibt ihr sehr klare und einfache Hinweise, wie sie das während des anstehenden Konzeptionstages Anfang Januar auf kurzweilige Art und Weise tun kann.

Die Resonanz im Team

Frau Schneidkemper hatte bereits bei der Buchung beschlossen, den gesamten Konzeptionstag im Januar zu nutzen, um die Teambefragungsergebnisse gemeinsam mit dem Team zu bearbeiten. Durch die Übungen und die Moderationsstruktur, welche sie dank des Teamtransferkonzepts erhielt, war die Vorbereitung für sie und ihre stellvertretende Leitung schnell erledigt.

Die kurzweiligen Übungen zu den Befragungsergebnissen kamen im Team sehr gut an und sie erfuhr interessante Dinge von den Teammitgliedern, die für sie aufgrund ihrer Leitungstätigkeit im Alltag oft wenig offensichtlich sind und teilweise sogar verborgen bleiben. So wurde beispielsweise deutlich, dass das Team spannende und kreative Vorschläge in den Bereichen Einarbeitung neuer KollegInnen und auch in verschiedenen Bildungsbereichen wie etwa Medien und Religion & Ethik machen konnte. Dies war ihr bisher nicht bewusst. Den Handlungsbedarf in den



Foto: Adobe Stock © fotogestoeber

beiden kritischen Punkten bestätigt das Team, erste Lösungsvorschläge wurden gemeinsam erarbeitet. Am Ende des Konzeptionstages waren alle von dem praxisorientierten Teamtage und den Möglichkeiten, mit Befragungsergebnissen in die Entwicklungsarbeit zu gehen, begeistert. In der Feedbackrunde gaben manche Teammitglieder zu, dass sie ja zunächst etwas skeptisch bezüglich der Teambefragung gewesen seien. Die Ergebnisse des Teamtages sprächen aber für sich und eindeutig für das Instrument Teambefragung. Man hätte nun Klarheit darüber, was man selbst im Arbeitsalltag anders machen kann und möchte, auf welche Stärken das Team einfach stolz sein kann und wo die Aufgaben für die anstehende Entwicklungsarbeit in den kritischen Bereichen sei.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen sprach sich das Team geschlossen dafür aus, auch im kommenden Jahr die Teambefragung professional durchzuführen. Frau Schneidkemper hat die nächste kitamonitor Befragung im November fest eingeplant. Sie ist schon äußerst gespannt, welche Veränderungen die Befragungsergebnisse aufzeigen werden, wo das Team in einem Jahr - nach dem erfolgreichen Befragungsstart mit kitamonitor - stehen wird. Ihren KollegInnen im Leitungskreis hat sie die

Teambefragung aufgrund ihrer positiven Erfahrungen direkt weiterempfohlen. Damit ergibt sich ein weiterer spannender Faktor für das nächste Jahr: Der Austausch mit den KollegInnen über die Befragungsergebnisse ihrer Einrichtungen.

2

Folgende Leistungen hat Frau Schneidkemper in diesem Beratungsbeispiel in Anspruch genommen:

- ✓ Teambefragung professional
- ✓ Teamtransferkonzept

Mehr als eine Befragung

kitamonitor ist ein Produkt der HGQM | Barthstraße 11 | 33330 Gütersloh

www.kitamonitor.de
info@kitamonitor.de